

Geldwoche

ZINSEN	STAND FREITAG (IN %)	STAND 12 MONATE (IN %)
3-Monats-Libor	0,167	0,402
Festgeld 3 Monate*	0,000	0,050
Kassaobligationen 3 J.	1,375	1,500
Festhypothek 5 Jahre	2,250	2,900
Variable Hypothek	2,850	2,850

QUELLE: CREDIT SUISSE * AB CHF 100 000

WÄHRUNG WELTWEIT	VERÄNDERUNG FREITAG (CHF)	VERÄNDERUNG 12 MONATE (IN %)
1 US-Dollar	1.15	4,1
1 Euro	1.44	-5,1
1 britisches Pfund	1.66	-4,4
1 kanadischer Dollar	1.08	12,2
100 japanische Yen	1.28	9,5

QUELLE: THOMSON REUTERS

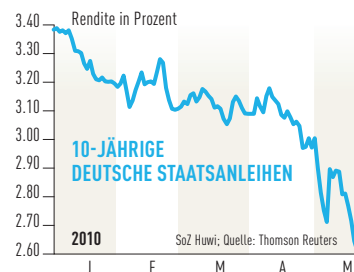
INDUSTRIE-METALLE	VERÄNDERUNG FREITAG (USD/TONNE)	VERÄNDERUNG 12 MONATE (IN %)
Zink	1864.75	31,6
Kupfer	6823.00	53,3
Nickel	21 279.00	76,6
Alu	2024.75	43,1
Blei	1783.25	28,9

QUELLE: THOMSON REUTERS

EDELMETALL UND ROHÖL	VERÄNDERUNG FREITAG	VERÄNDERUNG 12 MONATE (IN %)
Gold: USD/Unze	1189.35	26,0
Gold: CHF/Kilo	43 466.00	30,1
Silber: USD/Unze	17.83	24,2
Silber: CHF/Kilo	678.50	33,8
Rohöl: USD/Barrel	69.36	19,5

QUELLE: THOMSON REUTERS

Chart der Woche



Tiefste Rendite der deutschen Staatsanleihen

Die Anleger flüchten vermehrt in sichere Häfen. Dazu gehören auch deutsche Staatsanleihen. Vergangene Woche fiel die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe auf 2,61 Prozent – ein absolutes Rekordtief.

Geld-ABC

Leerverkäufe

Mit Leerverkäufen (Short Sales), wetten Marktteilnehmer auf fallende Wertpapierkurse. Sie verkaufen über einen Terminkontrakt die Papiere und hoffen, sie vor der Transaktion günstiger kaufen zu können. Bei gedeckten Leerverkäufen leihen sich Investoren die zu verkaufenden Papiere bei anderen Anbietern für eine gewisse Zeit. Bei ungedeckten Leerverkäufen haben sich die Investoren die Papiere nicht einmal geliehen. Ungedeckte Leerverkäufe können Kursausschläge beim Basiswert stark erhöhen.

ANZEIGE

Persönlich an Ihrer Seite. In der ganzen Schweiz.

LGT Bank (Schweiz) AG
Basel, Bern, Genf, Lausanne,
Lugano, Luzern, Zürich

www.lgt.com



Onlinebroker: CS viermal so teuer

Discountbroker sind wesentlich günstiger – Banken punkten mit Leistungen

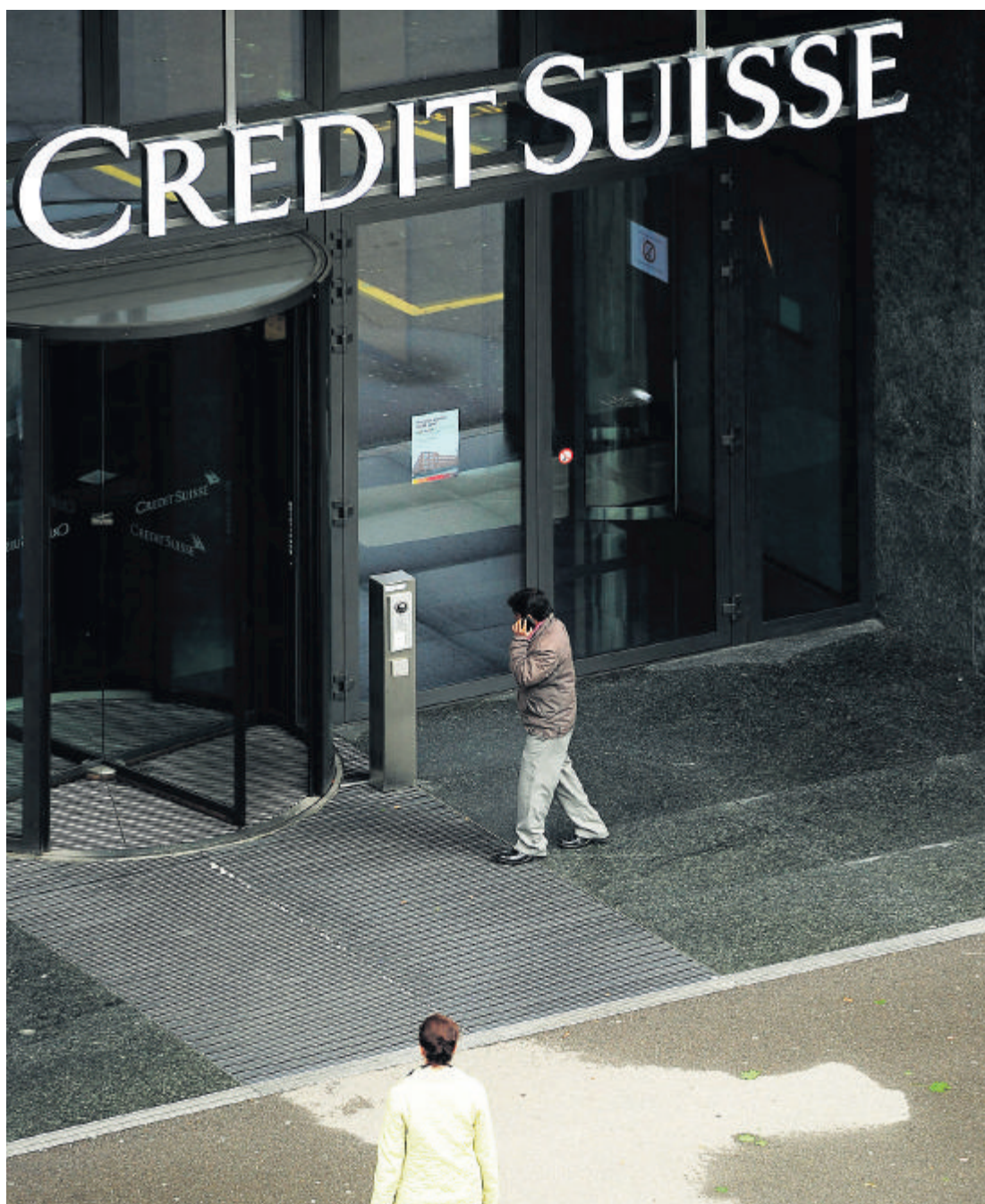
VON WERNER GRUNDEHNER

Was würden Sie sagen, wenn ein Liter Milch in jedem Laden unterschiedlich viel kosten würde und der teuerste Preis ein Mehrfaches über dem des günstigsten Angebots liegen würde? Gibt es nicht – bei Onlinebrokern ist das gang und gäbe. Die Kosten variieren schon bei einem «kleinen» Depot mit bescheidenen Transaktionen markant. Das Angebot der CS ist über 3000 Franken und damit über viermal so teuer als jenes der Keytrade Bank, wie ein Sonntags-Zeitungs-Vergleich zeigt.

Zugegeben: Der Kauf von Milch und der Onlinehandel sind nur bedingt vergleichbar. Bei einem Liter Milch weiss man genau, was man erhält. Bei Onlinebrokern sind angebotener Service und Handelsmöglichkeiten sehr unterschiedlich. So haben sich einige Anbieter explizit auf Börsengeschäfte via Internet spezialisiert – mit entsprechenden Onlinehilfen. Die Grossbanken sehen ihr Onlineangebot dagegen nur als einen Kanal in einem umfassenden Dienstleistungsangebot. Die Basler Kantonalbank mit dem Dienst «easy-trading.ch» wollte am Vergleich der SonntagsZeitung nicht teilnehmen. Die Begründung: Die Kunden erteilen die Aufträge vor allem per Telefon und nicht online.

Ob 1,2 oder 2,2 Prozent Gesamtkosten, ist entscheidend

Für Investoren ist ein Kostenvergleich entscheidend. Der Einfluss der Kosten auf die langfristige Rendite ist gross: Legt man 50 000 Franken über 20 Jahre an und er-



Kostenvergleich: Banken betrachten Onlineangebot als Dienstleistung

FOTO: KEYSTONE

zielt eine Bruttorendite von 6 Prozent, so variiert das Endvermögen um 22 280 Franken, je nachdem ob die jährlichen Gesamtkosten für das Wertschriftenvermögen 1,2 oder 2,2 Prozent betragen.

Fixgebühren und Rabatte erschweren den Vergleich

Die Preisgestaltung ist der Transparenz allerdings nicht zuträglich. So haben einige Anbieter wie die Migros-Bank eine fixe Ticket-Fee. Zusammen mit allen Abgaben erhöht sich der Betrag nochmals. Die Raiffeisenbanken offerieren demgegenüber höhere Fixgebühren, die dafür alles umfassen. Zudem verändert sich die Kostenrangliste mit steigendem Handelsvolumen und regerer Handelstätigkeit wegen Maximal-Courtagen und Mengenrabatten. Auch die Wahl des Börsenplatzes beeinflusst die Kosten. In jedem Fall gilt: Das Handeln über «reine» Onlinebroker eignet sich nur für jene Anleger, die keine Anlageberatung benötigen und die Anlageentscheide selbstständig fällen.

Die Vorgaben für den Vergleich: Der Kunde besitzt Anfang Jahr ein Wertschriftendepot im Wert von 205 000 Franken. An fünf Daten werden Transaktionen vorgenommen. Auf einen Verkauf folgt gleichentags ein Kauf über den gleichen Betrag, so bleibt der Betrag im Depot konstant. Die aufgeführten Beträge umfassen alle Kosten, die anfallen, also die Courtage des Anbieters, Börsengebühren (inländische und ausländische) und alle übrigen Abgaben (Stempel). Auf den Depotgebühren fällt die Mehrwertsteuer (7,6 Prozent) an.

So viel kosten die Onlinebroker – der grosse Vergleich

«REINE» ONLINE-WERTSCHRIFTENHÄNDLER

Name	Keytradebank.ch	Swissquote.ch	Tradejet.ch	Saxobank.ch	E-sider.com (BCVD)	Trade-net.ch (BEKB)	
Anzahl Online-Kunden	n/v	140 000	3500	15 500	8200	30 000	
Anlagebetrag Fr.							
3. Feb. Verkauf Schweizer Aktien (Fr.)	25 000	71.15	95.60	83.00	43.75	100.75	
Kauf US-Aktien im Ausland (US-Dollar)	25 000	112.01	117.50	106.50	54.75	125.75	
14. Jun. Verkauf Obligationen Schweiz (Fr.)	20 000	55.00	91.85	78.70	223.20	92.00	
Kauf Obligationen Europa (Fr.)	20 000	70.00	90.85	93.70	331.20	107.00	
9. Juli. Verkauf Deutsche Aktien (Fr.)	20 000	56.95	106.85	74.73	50.00	107.00	
Kauf Schweizer Aktien (Fr.)	20 000	41.95	91.85	78.70	33.00	92.00	
13. Sept. Verkauf ETF Europa (€, ausl. Anbieter)	45 000	146.85	77.50	98.95	112.50	220.20	
Kauf ETF Gold (Fr., Fremdanbieter)	45 000	113.10	43.75	65.20	78.75	219.50	
1. Okt. Verkauf Obligationen Schweiz (Fr.)	40 000	110.00	156.00	135.90	223.20	107.40	
Kauf Obligation im Ausland (US-Dollar)	40 000	161.00	180.00	179.12	331.20	137.40	
Depotgebühren ¹		107.60	107.60	220.58	0	441.16	
Total		1045.61	1159.35	1181.33	1481.55	1750.16	
Besonderes Angebot / Bemerkung		Depotgebühren auf 100 Fr. beschränkt, Flat-Fee-Courtagen	Premium-Plattform mit zahlreichen Tools, Kundenmagazin	persönlicher Kundenberater	Auch Handel mit Derivaten und Differenzkontrakten (CFD) möglich	Gratis-Aktienanalyse von Thescreener.com	3 Trades gratis, kostenloses Einführungsseminar

UNIVERSALBANKEN MIT ONLINE-TRADING-ANGEBOT

Name	Migros-Bank	Raiffeisen	Postfinance	Zürcher KB	UBS	Credit Suisse	
Anzahl Online-Kunden	45 000	n/v	40 000	49 000	n/v	n/v	
Anlagebetrag Fr.							
3. Feb. Verkauf Schweizer Aktien (Fr.)	25 000	62.50	75.00	115.75	126.50	243.75	
Kauf US-Aktien im Ausland (US-Dollar)	25 000	77.50	100.00	144.85	192.25	393.75	
14. Jun. Verkauf Obligationen Schweiz (Fr.)	20 000	58.00	60.00	87.00	83.50	150.00	
Kauf Obligationen Europa (Fr.)	20 000	73.00	80.00	102.00	81.50	165.00	
9. Juli. Verkauf Deutsche Aktien (Fr.)	20 000	73.00	60.00	102.00	101.50	315.00	
Kauf Schweizer Aktien (Fr.)	20 000	58.00	60.00	87.00	101.50	195.00	
13. Sept. Verkauf ETF Europa (€, ausl. Anbieter)	45 000	114.25	160.00	248.50	231.75	675.00	
Kauf ETF Gold (Fr., Fremdanbieter)	45 000	80.50	127.00	166.45	231.75	675.00	
1. Okt. Verkauf Obligationen Schweiz (Fr.)	40 000	76.00	114.00	162.40	163.50	270.00	
Kauf Obligationen im Ausland (US-Dollar)	40 000	100.00	145.00	206.65	160.00	300.00	
Depotgebühren ¹		419.10	441.15	0	551.45	597.18	
Total		1191.85	1422.15	1422.60	2025.20	3979.68	
Besonderes Angebot / Bemerkung		Einheitliche Ticket-Fee 40 Fr.	SMS-Alerting, Saldo-management, Flat Fee	Kostenlose Trading-Konten in Franken, Euro, US-Dollar	Umfassendes Beratungs- und Dienstleistungspaket	Umfassendes Beratungs- und Dienstleistungspaket	Umfassendes Beratungs- und Dienstleistungspaket

Ausgangslage 1. Januar: Depotbestand 205 000 Franken (Schweizer Aktien 80 000 Fr., Deutsche Aktien 20 000, Obligationen 60 000, ETF 45 000 Fr. Europa [ausl. Anbieter]). Jeder Posten umfasst Courtage, Börsentaxen, Stempelsteuer und eventuell ausländische Börsengebühren ¹ inkl. MwSt. ² Obligationenhandel erst ab 100 000 Euro (hier Minimalgebühren)